
ÜBUNGEN PLANKOSTENRECHNUNG

SACHVERHALT 1

Die Toni Puffer GmbH in Erfurt stellt Kartoffelprodukte her. Im Oktober 2014 wurde für die Kostenstelle „Kartoffelpüree“ die Planbeschäftigung (= 100%) von 160 Stunden errechnet (8 Stunden täglich x 20 Arbeitstage mtl.).

Für die Kostenstelle wurden die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Plankosten errechnet. Gleichzeitig wurde errechnet, welcher Anteil dieser Plankosten bei Planbeschäftigung als variabel anzusehen ist (Variator).

Die Ist-Beschäftigung betrug im Dezember 2014 nur 70%. Die dabei entstandenen Ist-Kosten sind ebenfalls in der Tabelle dargestellt:

Gemeinkostenart	Plankosten bei Planbeschäftigung	Variator	Istkosten
Löhne und Gehälter	45 000,—	0	48 000,—
Hilfslöhne	10 000,—	5	9 800,—
Sozialabgaben	9 000,—	4	8 800,—
Rohstoffe	60 000,—	9	61 000,—
Energiekosten	12 000,—	10	14 000,—
Hilfs- und Betriebsstoffe	5 000,—	9	4 400,—
Werkschutz/Versicherungen	4 000,—	0	3 800,—
kalk. Abschreibungen	30 000,—	5	30 000,—

AUFGABE:

Ermitteln Sie in einer übersichtlichen Darstellung die Sollkosten, die verrechneten Plankosten, die Beschäftigungsabweichung und die Verbrauchsabweichung.

SACHVERHALT 2

Der Bereichsleiter Controlling der Hasso GmbH hat für November 2014 bei der Kostenstelle II mit einer Planbeschäftigung von 25 000 Einheiten folgende Vollkosten (als Plankosten) vorgegeben:

Kostenarten	Variator	gesamte Plankosten
Fertigungslöhne	10	250 000,—
Aushilfslöhne	8	90 000,—
Betriebsstoffe	5	130 000,—
kalkulatorische Kosten	0	150 000,—
Gesamt-Plankosten:		620 000,—

Die Istkosten im November 2014 betragen bei einer Ist-Beschäftigung von 23 000 Einheiten (keine Preisabweichungen):

Fertigungslöhne	230 000,—
Aushilfslöhne	80 000,—
Betriebsstoffe	120 000,—
kalkulatorische Kosten	150 000,—
= insgesamt:	580 000,—

AUFGABE:

- a) Berechnen Sie die verrechneten Plankosten sowie die Sollkosten der Kostenstelle II für November 2014.
- b) Berechnen Sie die Verbrauchs- und die Beschäftigungsabweichung.
- c) Erläutern Sie die Aussagekraft der Verbrauchsabweichung.

SACHVERHALT 3

Die Maschinen-GmbH wendet für ihre Fertigung die Plankostenrechnung an.

Für eine Fertigungsstelle sind die folgenden Daten ermittelt worden:

Istbeschäftigung:	1.000 Stunden
Verrechnete Plankosten	25.000,— €
Sollkosten	33.400,— €
Geplante Fixkosten	22.400,— €

AUFGABE

- a) Ermitteln Sie die Planbeschäftigung dieser Kostenstelle in Stunden.
- b) Errechnen Sie die Plankosten und die Sollkosten für die Planbeschäftigung.
- c) Errechnen Sie für eine Ist-Beschäftigung von 1.300 Stunden bei Ist-Kosten von 37.200,— € die Verbrauchsabweichung.
- d) Errechnen Sie die Beschäftigungsabweichung für eine Ist-Beschäftigung von 1.700 Stunden.

LÖSUNGEN

AUFGABE 1

	Sollkosten (bei 70% Auslastung)	verrechnete Plankosten	Beschäftigung- abweichung	Verbrauchs- abweichung
Löhne und Gehälter	45 000,-	31 500,-	13 500,-	3 000,-
Hilfslöhne	8 500,-	7 000,-	1 500,-	1 300,-
Sozialabgaben	7 920,-	6 300,-	1 620,-	880,-
Rohstoffe	43 800,-	42 000,-	1 800,-	17 200,-
Energiekosten	8 400,-	8 400,-	0,-	5 600,-
Hilfs- und Betriebsstoffe	3 650,-	3 500,-	150,-	750,-
Werkschutz, Versich.	4 000,-	2 800,-	1 200,-	- 200,-
kalk. Abschreibungen	25 500,-	21 000,-	4 500,-	4 500,-

AUFGABE 2

a) + b)

Planbeschäftigung: 25 000 Einheiten = 100%

Ist-Beschäftigung: 23 000 Einheiten = 92%

	verrechnete Plankosten	Sollkosten	Verbrauchs- abweichung	Beschäftigungs- abweichung
Fertigungslöhne	230 000,-	230 000,-	0,-	0,-
Aushilfslöhne	82 800,-	84 240,-	- 4 240,-	- 1 440,-
Betriebsstoffe	119 600,-	124 800,-	- 4 800,-	5 200,-
kalkulatorische Kosten	138 000,-	138 000,-	12 000,-	0,-
= Summe	570 000,-	577 040,-	2 960,-	6 640,-

(5 Punkte) (5 Punkte) (3,5 Punkte) (3,5 Punkte)

c) Die Verbrauchsabweichung wird wie folgt berechnet:

Istkosten – Sollkosten

Dabei sind die Istkosten die tatsächlich angefallenen Kosten in der Betrachtungsperiode. Die Sollkosten beinhalten die variablen Kosten (deren Anteil an den Plankosten wird ausgedrückt durch den Variator) in Höhe der Ist-Beschäftigung (hier: 92%) sowie den Anteil der Fixkosten an den Plankosten zu 100%.

Durch die Sollkosten werden also die vermuteten Kosten bei der festgestellten Beschäftigungsabweichung ermittelt. Der Unterschied zwischen Ist- und Sollkosten ist dabei die Verbrauchsabweichung. Hier muss dann im Betrieb nachgeforscht werden, warum die Istkosten von den Sollkosten (positiv wie negativ) abweichen.

(3 Punkte)

AUFGABE 3

a) Variable Sollkosten = Sollkosten – Fixkosten
= 33 400,- DM – 22 400,- DM
= 11 000,- DM

Plankostenverrechnungssatz = Verrechnete Plankosten
Istbeschäftigung
= 25 000,-DM: 1000 Stunden
= 25,- DM je Stunde

Variabler Plankostenverrechnungssatz = Variable Sollkosten
Istbeschäftigung
= 11 000,- DM: 1000 Stunden
= 11,- DM je Stunde

Fixer Plankostenverrechnungssatz = Plankostenverrechnungssatz
Variabler Plankostenverrechnungssatz
= 25,- DM/Stunde – 11,- DM/Stunde
= 14,- DM je Stunde

Bei Planbeschäftigung gilt:

Fixe Plankosten =
Planbeschäftigung × Fixer Plankostenverrechnungssatz
Daraus folgt:
Planbeschäftigung = Fixe Plankosten
Fixer Plankostenverrechnungssatz
= 22 400,- DM: 14,- DM/Stunde
= 1600 Stunden

Die Planbeschäftigung der Fertigungsstelle beträgt 1600 Stunden.
(7 Punkte)

b) Plankosten = Planbeschäftigung × Plankostenverrechnungssatz
= 1600 Stunden × 25,- DM
oder:
Fixe Plankosten + Planbeschäftigung × Variabler Plankostenverrechnungssatz
= 22 400,- DM + 1600 Stunden × 11,- DM/Stunde
= 40 000,- DM
Die Plankosten – das sind die Sollkosten bei Planbeschäftigung –
betragen 40 000,- DM.
(3 Punkte)

c) Verbrauchsabweichung = Istkosten – Sollkosten
= 37 200,- DM – (22 400,- DM + 1300 Stunden × 11,- DM/Stunde)
= 37 200,- DM – 36 700,- DM
= 500,- DM
(4 Punkte)

d) Beschäftigungsabweichung: = (Planbeschäftigung – Istbeschäftigung)
× Fixer Plankostenverrechnungssatz
= (1600 Stunden – 1700 Stunden) × 14,- DM/Stunde
= – 1400 DM
Alternativ möglich: Beschäftigungsabweichung = Sollkosten – Ver-
rechnete Plankosten
(4 Punkte)